Riemenschneider-Gymnasium Würzburg, im September 2008
Fachschaften Englisch, Französisch und Spanisch

Mündliche Schulaufgaben in den modernen Fremdsprachen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

der seit dem Schuljahr 2004/2005 gültige neue Lehrplan betont den Stellenwert mündlicher Leistungen im Fremdsprachenunterricht. Seit diesem Schuljahr fordert auch die gymnasiale Schulordnung (GSO) in den modernen Fremdsprachen einen **großen Leistungsnachweis in geeigneten Jahrgangsstufen durch eine qualifizierte mündliche Prüfung zu ersetzen**. Durch diese „mündliche Schulaufgabe" wird die Rolle des Mündlichen, der kommunikativen Fähigkeiten im Unterricht deutlich aufgewertet. Ab dem Jahr 2011 wird auch die Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen eine mündliche Teilprüfung beinhalten.

Am Riemenschneider-Gymnasium wurden bereits in den letzten Schuljahren mündliche Schulaufgaben in Englisch, Französisch und Spanisch abgehalten. Auch in diesem Schuljahr werden in folgenden Jahrgangsstufen mündliche Prüfungen stattfinden: in **Englisch** in den **7. und 8. Klassen**, in **Französisch** in den **9. und 10. Klassen** sowie in **Spanisch** in den **10. (G8) bzw. 11. (G9) Klassen**.

Diese Prüfungsform erfordert eine entsprechende Trainings- und **Vorbereitung**sphase im Unterricht. Die Lehrer werden mit den Schülern im Unterricht geeignete Redemittel erarbeiten und Prüfungsgespräche einüben. Grundlage der mündlichen Schulaufgabe sind die im Unterricht behandelten Texte und Themen, so dass sich die Schüler wie bisher gut auf die Prüfung vorbereiten können. Sowohl in der Einzel-, als auch in der Partner- oder Gruppenprüfung soll der Schüler zeigen, dass er in der Fremdsprache seinem jeweiligen Leistungsniveau entsprechend flüssig und konzeptunabhängig sprechen sowie spontan agieren und reagieren kann.

Der jeweilige Lehrer entscheidet, ob er eine **Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung durchführen** möchte. Die 10- bis 15-minütige mündliche Prüfung wird aus **mehreren Teilen** bestehen, in denen der Schüler seine Sprechfertigkeit allein, im Dialog mit seinem Partner und dem Lehrer nachweisen soll.

Die **Bewertung** der mündlichen Prüfungen wird nach einem den Schülern zuvor erläuterten Bewertungsmuster erfolgen und auf **drei Teilbereichen** basieren: **Sprache** (d.h. Aussprache, Flüssigkeit, Wortschatz und Grammatik), **Inhalt** (Sachkenntnis, Hintergrundwissen) und **Strategie** (Aufbau der Antwort, kommunikative Kompetenz, Eingehen auf den Gesprächspartner). Die Note errechnet sich aus der Beurteilung dieser drei Teilbereiche und wird den Schülern nach Abschluss aller Prüfungen anhand eines Prüfungsprotokolls mitgeteilt.

Auch wenn die mündliche Schulaufgabe für manche Schüler eine neue Prüfungsform darstellt, handelt es sich bei den geprüften Fähig- und Fertigkeiten um Kompetenzen, mit denen die Schüler schon seit dem Anfangsunterricht vertraut sind, da sie schon bisher essentieller Bestandteil des Unterrichts und der Notengebung in den modernen Fremdsprachen waren.

Mit freundlichen Grüßen

OStR Diemar StRin Baier
Die Fachbetreuer der modernen Fremdsprachen

……..

Von der Information zur mündlichen Schulaufgabe haben wir Kenntnis genommen.

Name /Klasse des Schülers /der Schülerin: ……

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r): ……